

Sport und Integration

ELTERN-GUIDE - iPADS

1. Versicherung für das iPad

Neben dem Schutz durch die Haushaltsversicherung oder vorhandene Herstellergarantien können Sie für das Geräte auch spezielle Elektronikversicherungen abschließen.

Vorschläge (laut Oead - Agentur für Bildung und Internationalisierung):

- justedu.at/justedu-rundum-sorglos-paket
- itteam.at/ipad-versicherung



Garantie

Die Schule hat keine Pflichten oder Aufgaben bei Garantiefällen von Schüler/innen-Geräten. Eine Abwicklung von Schadensfällen erfolgt zwischen den Erziehungsberechtigten und Lieferanten (ACP: <https://www.justedu.at>).

Die reguläre Herstellergarantie (von zwei Jahren) wurde um weitere zwei Jahre verlängert, wodurch die **Garantiezeit nun 4 Jahre beträgt**.

Im Rahmen der Garantie sind im Regelfall technische Defekte abgedeckt, die ohne äußere Einwirkungen auftreten.

Beispiele für keinen Garantiefall:

- Der Schaden wurde durch einen Sturz (z.B. Herunterfallen) des Geräts verursacht.
- Es handelt sich um einen Schaden aufgrund von mechanischer Einwirkung von außen (z.B. Bruch, extreme Hitze).
- Der Schaden wurde durch einen äußeren Umwelteinfluss (z.B. elektrische Überspannung, Überschwemmung, etc.) verursacht.
- Es handelt sich um einen Flüssigkeitsschaden und es ist Feuchtigkeit ins Gerät eingedrungen.
- Es handelt sich um einen Softwarefehler in diversen Schulprogrammen.

Wichtig: Die tatsächliche Bewertung und Bearbeitung eines Garantiefalls erfolgt durch den jeweiligen Lieferanten (bei uns: ACP mit [justedu.at](https://www.justedu.at)) und die hier genannten Beispiele stellen lediglich Erfahrungswerte dar.

2. Geräteaustausch und Garantie

JustEDU - Portal für iPad-Probleme:

Vorgangsweise

1. Registrierung des Geräts auf <https://www.justedu.at/>
2. Erstellen eines Tickets
3. Es folgt eine E-Mail mit Anweisungen und Informationen (z.B. dass das iPad mittels Transportkoffer eines Paketdienstes ausgetauscht wird.)



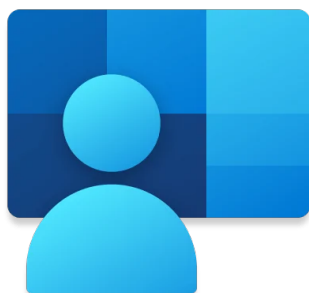
Der jeweilige Lieferant verpflichtet sich für die gelieferten Geräte und das geräterelevante Zubehör (z.B. Stift, Tastaturcover, Netzgerät) für die eine "Send In"-Garantie gilt, diese entsprechend zu erfüllen. Selbstverschuldete Schäden können nach individueller Absprache mit dem Lieferanten ebenfalls von diesem kostenpflichtig repariert werden. Es kann aber auch selbst ein Anbieter gewählt werden. Wir empfehlen auch bei Reparaturen, die augenscheinlich keine Garantiefälle sind, mit dem jeweiligen Lieferanten in Kontakt zu treten, um sicher zu gehen, dass die Garantiezeit durch die Reparatur nicht erlischt. Ist das Gerät irreparabel beschädigt, muss ein neues Gerät durch die Erziehungsberechtigten beschafft werden. In Hinblick auf solche Fälle wird empfohlen, eine **Zusatzversicherung** abzuschließen. (<https://digitaleslernen.oead.at/de/garantie-versicherung>)



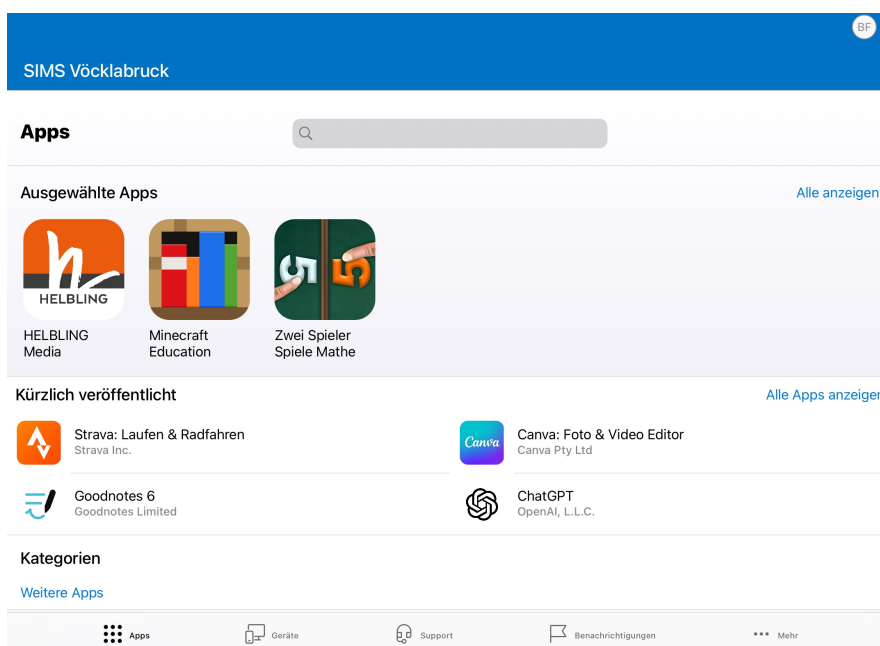
3. Apps nutzen

Der normale „App Store“ ist für die Schüler/innen mit der Schul-Apple-ID (xxyy@hsvb.at) blockiert. Sie können also mit der Schul-Apple-ID keine Apps, wie z.B. TikTok, Instagram oder Snapchat vom „App Store“ herunterladen.

Schüler/innen haben aber Zugang zum schulinternen App-Store mit dem Namen „Unternehmensportal“ (Unt.Portal). Lernende können hier von der Schule zur Verfügung gestellte Apps auf das iPad herunterladen.



Unternehmensportal enthält die notwendigen Apps



4. Kindersicherung für das iPad

Es gibt einige Möglichkeiten das iPad ihres Kindes zu sichern. Mit der Funktion "Bildschirmzeit" können viele Einstellungen vorgenommen werden.

Es können Auszeiten geplant werden, das heißt es kann zum Beispiel festgelegt werden, dass Apps auf dem iPad von 22:00 – 07:00 Uhr nicht verwendet werden können.

Hier ist eine Übersicht von Funktionen der Bildschirmzeit:

Einstellungen – Bildschirmzeit – Bildschirmzeit aktivieren

Bildschirmzeit-Code	•Code festlegen, um die Bildschirmzeit aufzuheben
Auszeit	•Zeitplan wählen für Auszeit (z.B. Täglich von 22:00-07:00 Uhr) •„Zur Auszeit blockieren“ wählen
App-Limits	•Zeitlimit für bestimmte Apps festlegen
Immer erlauben	•Wähle Apps, die immer erlaubt sind
Beschränkungen	•Käufe im iTunes & AppStore •"In-App-Käufe" - nicht erlauben •"Passwort erforderlich" - immer erforderlich

Die folgende Seite bietet eine gute Anleitung, um das iPad "kindersicher" zu machen:

<https://www.medien-kindersicher.de/smartphone-tablet/kindersicherung-fuer-apple-ios-und-ipados>



Elternratgeber Video:

<https://youtu.be/5swMAVaahhE?si=cwfZhUxkMC17JWMr>



5. Privater Mediennutzungsvertrag (zwischen Eltern und Kinder)

Um Streit oder Diskussionen über die Smartphone-, Computer-, Fernseh- oder Internetnutzung zu vermeiden, kann ein gemeinsam und frühzeitig erstellter Mediennutzungsvertrag helfen. Denn dann ist klar, was erlaubt ist und was nicht. Ganz leicht lassen sich solche kostenlose Mediennutzungsverträge mit **Mediennutzungsvertrag.de** erstellen, jederzeit bearbeiten und ausdrucken.



Weitere Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte gibt es unter

<https://digitaleslernen.oead.at/de/fuer-eltern/unterstuetzung-tipps>



Kontakt

SIMS Vöcklabruck
Dr. Alois Schererstraße 6
4840 Vöcklabruck
Tel. 07672 72691

[mail: s417112@schule-ooe.at](mailto:s417112@schule-ooe.at)
[web: www.hsvb.at](http://www.hsvb.at)